



Pressemitteilung

**Nach coronabedingter Pause: Alfred Krupp-Schülerstipendiat\*innen kehren von ihren Auslandspraktika zurück**

Essen, 10.05.2022 – Coronabedingt musste die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ihr langjähriges Programm „Alfried Krupp-Schülerstipendien für Betriebspraktika im Ausland“ zwei Jahre lang aussetzen. Nach dieser Pause konnten 30 Essener Schüler\*innen dieses Jahr wieder ein vierwöchiges Auslandspraktikum aufnehmen. Aufgrund der Pandemie und der Ukraine-Krise konzentrierten sich die Praktikumsziele auf das europäische Ausland, ausgenommen von Ländern in Osteuropa. Das Programm wird in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft Essen e.V. durchgeführt und jährlich zum Schuljahresbeginn neu ausgeschrieben.

Seit mehr als 20 Jahren ermöglicht die Krupp-Stiftung jährlich Betriebspraktika im Ausland für Essener Schüler\*innen. Mehr als 1.100 junge Menschen haben diese Chance bereits genutzt und im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums im Ausland erste Einblicke in das Berufsleben genommen und eine fremde Kultur kennengelernt. Ein umfassendes Begleitprogramm ist Teil des Praktikums: Neben einem Business English Kurs nehmen die Stipendiat\*innen an einem Bewerbungcoaching ebenso wie einem Kurs zu internationalen Benimmregeln teil – all das ist darauf ausgerichtet, die jungen Menschen fit für den Berufseinstieg zu machen. Auch ein Besuch der Villa Hügel steht nach der Rückkehr aus dem Ausland auf dem Programm, um sich über die Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.

Christian Döhmen war im Frühjahr Praktikant beim „The World Savings and Retail Banking Institute“ in Brüssel und fasst seine Eindrücke zusammen: „Es hat Spaß gemacht das erste Mal selbstständig im Ausland zu sein. Obwohl Belgien und Deutschland Nachbarn sind, sind die beiden Länder doch sehr unterschiedlich. In Brüssel werden unterschiedliche Sprachen gesprochen und ich konnte viele



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

interessante Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen."

Für Prof. Ursula Gather, Kuratoriumsvorsitzende der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, sind die Alfred Krupp Schülerstipendien für Betriebspraktika im Ausland ein Herzensprojekt: „Nicht nur, dass die Schülerinnen und Schüler während ihres Auslandspraktikums wertvolle kulturelle Erfahrungen sammeln können, das Praktikum hilft ihnen auch, sich über ihre spätere Berufswahl und die eigenen Ziele klar zu werden. Beim jährlichen Stipendiat\*innentreffen in der Villa Hügel lässt sich sehr gut beobachten, wie wir zur Selbstwirksamkeit dieser jungen Menschen beitragen konnten – ein bewegender Moment.“

### **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung**

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen anzuregen sowie zu Kreativität und Engagement zu ermutigen. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte zur Völkerverständigung beitragen und die Ausbildung junger Generationen verbessern.

### **Kontakt**

Barbara Wolf  
Leiterin Kommunikation  
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung  
Telefon: +49 (0)201 188\_4809  
E-Mail: [presse@krupp-stiftung.de](mailto:presse@krupp-stiftung.de)

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Heike Catherina Mertens · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)